

VfB Reichenbach – TSV Wendlingen 1:2

Unnötige Niederlage im richtungsweisenden Spiel

Nach dem grandiosen 6:1 Erfolg gegen den VfL Kirchheim, hießen die Filstal Kicker den TSV Wendlingen willkommen. Dieses Spiel war für beide Seiten ein richtungsweisendes Spiel. Gewinnt unser VfB blieb man an der Spitze dran und hat ein Polster auf die Abstiegsplätze, verliert man ist man wieder in diesem mitten drin. Für den TSV Wendlingen hingegen ging es um den Anschluss an das Mittelfeld nicht zu verlieren. Dementsprechend wollte der VfB dieses Spiel gewinnen um mit der Abstiegszone vorerst nicht zu tun zu haben. Trainer Ramiz Ujupaj musste aufgrund der Verletzung von Dennis Böhringer die Startaufstellung verändern und brachte den bissigen Gürhan Ülker auf der 6er Position.

Unsere Mannschaft startete schleppend in die Partie. Man konnte von Beginn an das Mittelfeld und somit das Spiel nicht beherrschen und ließ so den Gegner ziemlich nahe an das eigene Tor kommen. Dies wurde dann in der 13. Min. bestraft, als der TSV einen Angriff schön kombinierte und zum 1:0 traf. Geschockt von diesem frühen Gegentreffer ließ der VfB die Gäste spielen, was das 2:0 in der 19. Min zur Folge hatte. Mit diesem frühen 2:0 wurde unser VfB wach gerüttelt und man versuchte nun die Partie in den Griff zu bekommen. Als Irfan Amet vor dem Strafraum der Gäste gefoult wurde, schoss Thomas Konnerth den darauf folgenden Freistoß gekonnt an der Mauer vorbei, jedoch wurde der Ball vom Pfosten abgewehrt. Nun kam Bewegung in das Spiel. Mit einem schönen Pass von Gürhan Ülker auf den gestarteten Daniel Obierej hatte Irfan Amet nach scharfer Hereingabe die riesen Chance auf 2:1 zu verkürzen, scheiterte aber am Schlussmann der Gäste. Der VfB agierte nun mehr und drängte auf den Anschlusstreffer. Dies wurde dann in der 38. Min belohnt, als auf den stark aufspielenden Julian Hesse ein Pass ankam und er diesen zum 2:1 traf. Fast im Gegenzug wurde ein Wendlinger Spieler im Strafraum mit einem Foul gestoppt und auf Elfmeter entschieden. Dieser wurde aber aufgrund unseres starken Schlussmannes Fabian Dörre vereitelt. Dank des verwerten Elfmeters ging es mit einem 2:1 in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel vom VfB Reichenbach geführt. Man spielte sich erneut zahlreiche Chancen her raus. Thomas Konnerth tauchte nach einer Hereingabe von Daniel Obierej im Strafraum auf, scheiterte aber erneut am Schlussmann der Gäste (55min.). Julian Hesse lupfte eine Hereingabe von Markus Eckert Zentimeter neben das Tor (60 min.). In dieser Phase des Spiels wusste sich der TSV nur durch Kontern zu helfen, die aber alle von unserem Schlussmann Fabian Dörre in Manuel Neuer Manier vereitelt wurden. Unsere Jungs drückten auf den Ausgleich, kamen aber zum Ende der Partie nicht energisch genug vor das Wendlinger Tor. Als Selcuk Düzgün nach einer notwendigen Notbremse auch noch Rot sah, wurden die restlichen 15 Minuten in Unterzahl bestritten. Die restlichen kämpferischen Leistungen der VfB Jungs blieben erfolglos und man verlor mit 1:2 gegen des TSV Wendlingen.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Dörre – Eckert, Selcuk Düzgün, Ohran, Guschin (59. Söll) – Serdar Düzgün (86. T. Fotarellis), Ülker, Hesse, Obierej (83. A. Fotarellis), Konnerth, - Amet

Fazit und Ausblick:

Die Niederlage gegen den TSV Wendlingen schmerzt, da man mit der Niederlage den Abstand auf die Nicht-Abstiegsplätze zu vergrößern, verpasste. Doch unsere VfB Jungs werden in dieser Saison noch oft genug beweisen, dass sie sich vor keinem Gegner verstecken müssen und das vorgegebene Saisonziel übertreffen werden. Dazu müssen die Spieler erneut zusammen halten und weiter an sich arbeiten um in die garantierte Erfolgsspur zurück zu kommen. Um unsere Mannschaft hierbei zu unterstützen, hoffen wir auf zahlreiche Fans im Auswärtsspiel am Sonntag 12.10. um 15 Uhr gegen den FC Rechberghausen.